



Dorfzytig

Informationen des Dorfvereins Fällanden

EDITORIAL

Nie ist uns das patriotische Empfinden so nah, wie wenn wir erfolgreich sind, dann wenn wir gewinnen oder sogar Medaillen nach Hause tragen. Unser Simon Ammann hat uns mit seiner natürlichen Begeisterung angesteckt.

Das Erfolgsgefühl können wir auf der Strasse, am Stammtisch und bei einem Schwatz mit Freunden teilen, auf die Schenkel klopfen und uns gratulieren!

Schade, dass Ammann kein Fällander ist. Wie gerne hätten wir ihn mit dem grössten Fest gefeiert oder ihm einen gigantischen Empfang bereitet, so richtig nach Fällander Manier, eben «gälländeret»!

Wenn wir diese Dorfzytig durchblättern, stossen auch wir auf viele erfolgreiche Grössen, die in diesem Jahr unser kulturelles Angebot in unserer Gemeinde bereichern.

Am «Dog-Turnier» im Waldhuus werden wir bald selber einen grossen Sieger unter uns ehren können. Taktik, Konzentration und etwas Kartenglück werden in diesem spannenden Spiel für eine knisternde Atmosphäre sorgen.

Dann haben wir auch ganz grosse Stars zu uns eingeladen! Romano Carrara und seine Künstler werden uns mit seiner Show «Stage TV», einer unwahrscheinlichen Kombination von Magie, Zauberei, Akrobatik, Witz, Humor, Komik und Technik rund um das Medium «Television», in der Zwicky begeistern.

Und was wäre der Frühling ohne Märt? Hinz und Kunz müssen nicht mehr im dunklen Treppenhaus die News weiter geben, nein, sie können ihre Kontakte wieder jeden Samstag auf dem Märtplatz beim Gemeindehaus pflegen.

Der Dorfverein hat sogar an jene gedacht, die zuviel eingekauft haben und nicht Alles nach Hause tragen können. Tauschen Sie ihr Velo gegen eines mit grösserem Einkaufskorb an der Velobörse ein!

Und zu guter Letzt: Wissen Sie es schon? Damit der Olympiasieger in Topform bleibt, wird er künftig beim Turnen für Jedermann in der Turnhalle Lätten anzutreffen sein. Das war für den Dorfverein Grund genug, diesen äusserst gern besuchten Sportanlass unter sein Patronat zu stellen.

Werden auch Sie Olympiasieger, nutzen Sie die Chance, wir Fällander und Fällanderinnen werden Sie unterstützen!

Willkommen
bei der ZKB.

www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

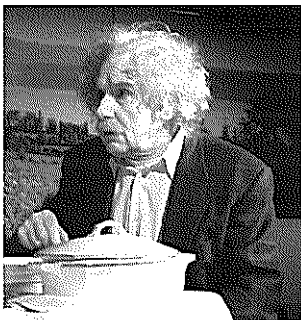
Wir stellen vor...

gc.: Mit den «Physikern» von Friedrich Dürrenmatt hatte die Theatergruppe im Januar einen Klassiker aufgeführt, der sich durch Zeitlosigkeit auszeichnet und durch die sich überstürzenden Ereignisse vom vergangenen Herbst höchst aktuell war. Uns interessierte, wann die Theatergruppe entstanden ist, was der Hintergrund der Gründung war, wie ein Stück für eine Aufführung ausgewählt und wie von einer Mitspielerin der Premierentag erlebt wird.

Die Theatergruppe Fällanden hat sich schon immer nicht konventioneller Theaterstücke angenommen. Hans Fischer, der Initiant der Theatergruppe meinte, dies sei schon beim allerersten Stück so gewesen, das mit Konfirmanden in der Kirche aufgeführt worden war. Hans Fischer war in dieser Zeit Mitglied der Kirchenpflege. Der damalige Pfarrer Peter Waiss habe ihn nach einer Kirchenpflegesitzung gefragt, ob er nicht eine Idee hätte, wie mit den Konfirmanden etwas Kreatives gestaltet werden könnte. Er sei dann auf die Idee gekommen, ein Sprechtheater aufzuführen. Allerdings war es, dem Anlass entsprechend, ein biblisches Stück (Jonas).

Die Konfirmanden waren von der Theaterarbeit dermassen begeistert, dass sie unbedingt weitere Stücke aufführen wollten. 1969 sei die Theatergruppe Fällanden gegründet worden. Die Faust Parodie von Wollenberger/Lenz wurde in der Sonne – die damals noch einen Saal mit einer kleinen Bühne hatte – unter der Regie von Hans Fischer aufgeführt. Das Stück fand Anklang.

Nach der Freilicht-Aufführung von 1977 (Bauernkalender nach einem Gedicht von Grasshoff) wechselte die Regie zu Ingrid Wettstein. Auch seien neue Leute zur Theatergruppe gestossen. Den Bergsturz von Elm hätten sie (1980) sogar in Elm aufgeführt.



Hans Fischer als Einstein
in «Die Physiker» von Dürrenmatt

Die Regisseure wechselten sich über die Jahre ab. Vom «Schwarzen Theater» Prag stiess 1987 Rupert Dubsy zur Theatergruppe. Unter seiner Aegide wurden tschechische Märchen aufgeführt. Dann folgte mit Dürrenmatts «Herkules» 1988 die erste Aufführung in der Zwicky. Allerdings musste die Halle erst noch «theatergerecht» hergerichtet werden, bevor an den Aufbau einer Bühne gedacht werden konnte. Die Mitglieder der Theatergruppe Fällanden waren somit die Ersten, die die Zwickyfabrik für kulturelle Zwecke umfunktionierten.

Fortsetzung Seite 7

Neue Space Star «Silver 25»

Preisvorteil:
2'000.-



- 98 PS (1.6), 102 PS (D1-D Diesel), 122 PS (GDI)
- ABS, Airbags, Klimaanlage, elektrische Fensterheber

Jubiläumsausstattung: Alufelgen, Seiten-Airbags, Radio/CD, Cockpit im Silver-Look, elektrisch verstell-/heizbare Aussenspiegel, spez. Polsterstoffe

- Space Star 1.6 «Silver 25», nur netto **23'425.-**.

P+J Autospenglerei
Garage **Blättler**



Dübendorfstrasse 5
8117 Fällanden
Tel. 01 825 32 06
Fax 01 825 67 74



LEISE KRAFTVOLL MITSUBISHI



www.mitsubishi.ch

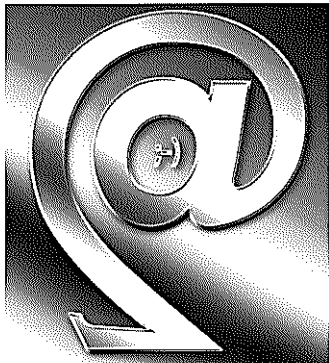
3 Jahre Werkgarantie

Anekdote

Ingrid Wettstein hatte damals als Abschlussarbeit ihrer Theater-Pädagogischen Ausbildung das Stück «Der Bergsturz von Elm» ausgewählt. Sie recherchierte in Elm und wurde dort darauf hingewiesen, dass im selben Jahr das 100-jährige Gedenkjahr des Felssturzes begangen werde. Dies war der Grund, dass die Theatergruppe Fällanden in Elm spielte. Bewohner von Elm regten sich im Vorfeld der Aufführung darüber auf, dass das Stück ja auf «züridütsch» und nicht im glarnischen Dialekt aufgeführt werden würde. Nach der Vorstellung darüber befragt, meinten sie dann, dass ihnen der Dialekt überhaupt nicht aufgefallen sei!

Produktionen der Theatergruppe Fällanden

- 1969 Faust Parodie von Wollenberger/Lenz, Regie: Hans Fischer
- 1970 Zwei Einakter von Tardieu, Regie Hans Fischer
- 1973 Zwei Einakter von Ionesco, Regie Hans Fischer
- 1977 Bauernkalender nach Gedichten von Grasshof (Freilicht), Regie Hans Fischer
- 1980 Der Bergsturz von Elm, frei nach Appenzeller, Regie Ingrid Wettstein
- 1981 Der Schütze Tell, von Hansjörg Schneider, Regie Ingrid Wettstein
- 1982 Der Tod des Handlungsreisenden, von Arthur Miller, Regie Ingrid Wettstein
- 1983 Der tote Mann, von Hans Sachs (Freilicht), Regie Ingrid Wettstein
- 1985 Der Lügner und die Nonne, von Curt Götz, Regie Hans Fischer
- 1986 D'Muusfalle, von Agathe Christie, Regie Hans Fischer
- 1987 Dalslabaty, von Jan Dra, Regie Rupert Dubsy
- 1988 De Herkules und im Augias sin Stall, von Friedrich Dürrenmatt, Regie Rupert Dubsy (erster kultureller Anlass in der Zwickly)
- 1989 Der Landvogt von Greifensee, nach Gottfried Keller und David Hess, Regie Ingrid Wettstein
- 1990 De Giizhals, von Molière, (Freilicht), Regie Rupert Dubsy
- 1991 Heidi, frei nach Johanna Spyri, Regie Ingrid Wettstein
- 1992 Salz isch mee als Gold, tschechisches Märchen, Regie Rupert Dubsy
- 1993 Karl Valentin, verschiedene Szenen, Regie Ingrid Wettstein
- 1994 Die Falle, von Robert Thomas, Regie Susanne Zürer
- 1995 Liliom, von Robert Thomas, Regie Susanne Zürer
- 1996 Die Spieler, von Nikolaj Gogol, Regie Rupert Dubsy
- 1997 Der fahrende Schüler im Paradeis, von Hans Sachs (Freilicht), Regie Hans Fischer
- 2000 Die Kleinbürgerhochzeit, von Bertolt Brecht, Regie Charlotte Joss
- 2002 Die Physiker, von Friedrich Dürrenmatt, Regie Charlotte Joss



Das A & O für Satz, Bild und Internet

Pius Tinner
Pfaffenwis 5
8118 Pfaffhausen

Service:

-) Digital Farbdrucke
-) Filmbelichtungen
auch ab Daten
-) Bild Scan

Produktion:

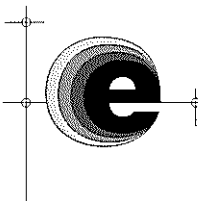
-) Flyer
-) Mailings
-) Broschüren
-) Layout
-) Plakate
-) Bildbearbeitung
-) Webseiten
-) u.A.

info@setzereiag.ch

www.setzereiag.ch

S/E/T/Z/E/R/E/I AG

Witikonstrasse 52 • 8032 Zürich
Tel. 01 422 54 89 • Fax 01 380 24 50



Offset Eichmüller AG

seit 25 Jahren...

**...die Qualitätsdruckerei
in Ihrer Nähe**

Industriestrasse 20
8117 Fällanden
Telefon 01 825 22 33
Telefax 01 825 18 86

Leistungsfähig in Termin, Preis und Qualität

«Ein guter 'Grind' für den Bösewicht»

Von Zeit zu Zeit stossen neue Leute zu der Theatergruppe. Zu ihnen gehört auch Franz A. Müller, Architekt.

Seit wann sind sie bei der Theatergruppe dabei?

Seit 1995. Silvia Graf telefonierte mir, dass ich für das Stück, das in Diskussion war, den idealen Kopf für eine bestimmte Rolle hätte.

Natürlich war ich sehr interessiert herauszufinden, für welche Rolle ich den idealen «Grind» hätte. Wie konnte es auch anders sein, es war der Bösewicht. Seither spiele ich immer den Bösewicht. Sehr wahrscheinlich lebe ich durch diese Rollen meine dunkle Seite aus.

Wie und durch wen wird ein Stück ausgesucht?

Wir kommen zusammen um über verschiedene Vorschläge zu diskutieren. Wir wollen, dass die Besucher das Theater nachdenklich verlassen. Was wir ganz sicher nicht wollen, sind «Schenkelklopfstücke». Hingegen darf und soll es mit schwarzem Humor gewürzt sein.



Probe zu den «Physikern» (vorne links Franz A. Müller)



Wie geht es dann weiter?

Das ausgewählte Stück wird von der RegisseurIn gelesen, eine zweite Zusammenkunft findet statt. Die RegisseurIn schlägt die verschiedenen Schauspieler für die zu besetzenden Rollen vor. Andere Vorschläge werden berücksichtigt und diskutiert.

Märtanfang

Mir feued eus, sgaht wieder los
De Winter isch verbi
Mir dörfed jedi Wuch
Wieder z'Fällande si

Es isch eifach en bsundre Märt
D'Kunde sind alli nett,
Wie wänn z'Fällande niemer
E schlächti Lune hett

Geduldig wartets vor em Stand
Bis a de Reihe sind,
Sie mached na es Schwätzli
Und lueget zu de Chind

Sie poschtet e chli überall
Dänn göhnds zum Kaffistand,
Am Samstigmorge hät mer Ziit
Und gspröchlet mitenand

Das is es, was de Märt usmacht
Chli Ziit ha für enand
Chli lose wie s em andre gaht
Und mängem git mer d'Hand

Mer ghört dezue, mer isch debi
Uf em Fälllander - Märt
Mir freued eus, ihr sicher au
Uf de sächzähti März



Maria Hohlmann



Jetzt gehts's los!

Samstag, 16. März 2002, ab 8.30 Uhr

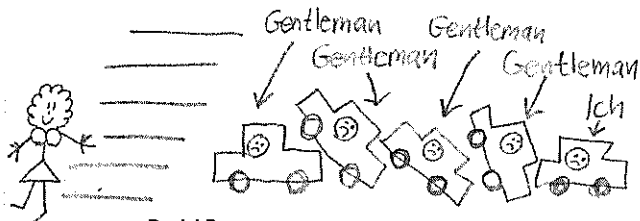
Eröffnungsmarkt

29. Märtsaison



Kaffeestube vom Frauenverein

Die Märtfahrer, der Frauen- und der Dorfverein Fällanden freuen sich auf
Ihren Besuch



Daniel Brunner
Versicherungsberater
Büro:
Schwerzenbachstrasse 7
8117 Fällanden
Telefon 01 825 03 63
Telefax 01 825 03 93
Natel 079 219 32 07
daniel.brunner@mobi.ch

Was immer auch passiert
Wir helfen Ihnen rasch
und unkompliziert aus der
Patsche. www.mobi.ch

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

www.mobi.ch

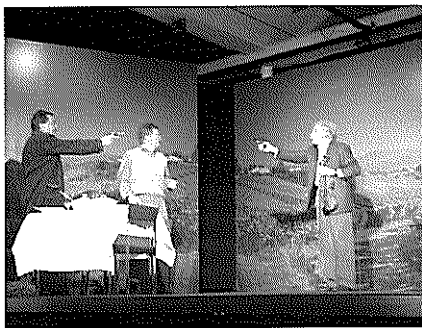


Tonercode®

Werner Frischknecht
Badewannen-Renovationen
Bergstrasse 6A,
8117 Fällanden
Telefon 01/825 14 85,
Fax 01/825 68 74
badewannen@bluewin.ch
www.frischibadewannen.ch

- **Austauschwannen**
- **Reparaturen**
- **Whirlpools**
- **Duschtrennwände**

Wir stellen vor... (2. Fortsetzung Teil zwei)

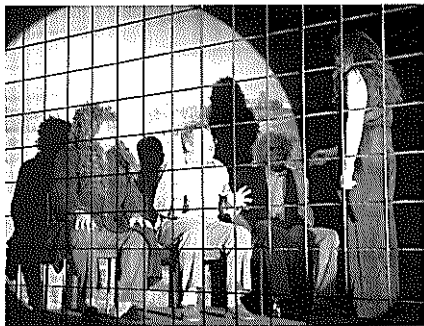


Wie wird eine Regisseurin, ein Regisseur ausgewählt?
Charlotte Joss, die Regisseurin unseres letzten Stückes «Die Physiker», haben wir in Küsnacht gesehen, wo sie «Ein Sommernachtstraum» inszeniert hat. Beide Parteien ziehen sich jeweils zurück um über die Begegnung, die Gefühle und die Gegensätze nachzudenken. Die verschiedenen «Wellenlängen» müssen einfach stimmen. Jede Schauspieler:in, oder Schauspieler,

öffnet sich während den wochenlangen Proben sehr und da muss ein gegenseitiges Verständnis vorhanden sein.

Wie werden die Aufführungen finanziert, hat die Theatergruppe Sponsoren?

Die Programme und Plakate erhalten wir jeweils gratis, aber Sponsoren, wie zum Beispiel eine Versicherung, nein das haben wir nicht. Wir führen jeweils vor und nach der Aufführung «die Beiz», was nicht nur finanziell interessant ist, denn nach der Aufführung ist es für uns Schauspieler sehr wichtig, mit unseren Besuchern über die Vorstellung sprechen zu können, damit wir Rückmeldungen erhalten, wie das Stück angekommen ist, was gut war, was weniger. Ist die Botschaft überhaupt angekommen.





FIAT STILO forward thinking

Jetzt sind Sie dran!

Machen auch Sie die Probefahrt mit dem Fiat Stilo. Und gewinnen Sie mit Glück den Fiat Stilo Abarth im Wert von 34900 Franken – signiert von **Michael Schumacher** und **Rubens Barrichello**. Alles Weitere bei der Fiat-Vertretung in Ihrer Nähe. Und nun: **Start frei!**



2-Jahres-Garantie* Auf allen neuen Fiat-Modellen, unbegrenzte Kilometerzahl, Ersatzwagen, Pannenhilfe und Assistenz

MACHEN SIE JETZT IHRE PROBEFAHRT BEI:

Schwerzobachstrasse 41
8117 Fällanden
Telefon 01 806 39 39
Telefax 01 806 39 38
E-mail: bosshardt@garage-bosshardt.ch

Garage **Bosshardt** AG

www.fiatstilo.com

FIAT

Wir sammeln!

Nicht Pilze und auch keine Briefmarken

jedoch Ihre E-Mail Adresse,

um auch Ihnen ONLINE alle News und die besten Events von Fällanden «durchzubeemen»!

Wir garantieren, dass ihre Adresse nicht für Werbezwecke missbraucht wird.

Darum klicken Sie sich ein und schicken Sie uns ein Mail an

www.dorfverein.ch oder direkt info@dorfverein.ch

veranstaltungen@dorfverein.ch

Königliches Treffen im Waldhuus



Am Sonntagabend, 6. Januar, trafen sich die «Untertanen» der drei Ortsteile zum traditionellen Dreikönigs-Treffen im Fällander Waldhuus. Königin Anita vom Tal hatte den König Bruno vom Südhügel und König Nik vom Berg eingeladen sich im Wettstreit der Worte mit ihr zu messen. Nachdem sie mit frisch polierter Krone und in neuem Gewand die Gästeschar begrüsst hatte, holte sie zum ersten Hieb gegen den wortgewandten Monarchen

vom Berg aus und fragte ihn, ob sein Umhang sonst als Vorhang seinen Dienst versehe und schenkte ihm einen Gutschein für die Hofschneiderin des Bengler Königs und der Fällander Königin. Da können wir ja gespannt sein wie, König Nik in «Des Königs neue Kleider» im nächsten Jahr präsentieren wird.

Nachdem sich der Hofstaat, die Untertanen, das Gefolge und Gesinde den Bauch mit feinem Fondue voll geschlagen hatte, kam es zum eigentlichen Wortgefecht. So duellierten sich die drei Königsleute im witzig geführten Dialog und auch mit neuen Duelltechniken wie einem Hellraumprojektor. Doch die Kontrahenden aus Fällanden und Benglen hatten wenig Chancen gegen den rhetorisch perfekten und spitzzüngigen Nik vom Berg, der alle «Schandflecken» der beiden anderen Dorfteile aufdeckte. Damit es auch in den anderen Dorfteilen im Jahr 2002 etwas farbiger werden kann, schenkte er den Untertanen bunte Kekse die zum Kaffee ganz gut schmeckten, wenn sie doch nur nicht diesen «pfaffhausenden» Beigeschmack gehabt hätten. Nun friedlich vereint, genossen die leider nicht ganz so zahlreich erschienenen Fällander, Bengler und Paffhauser den gemütlichen Abend. In den Köpfen der Königsleute brodelten aber sicher bereits schon die ersten Gedanken, wie sie die erlittenen Wortstiche am nächsten Dreikönigs-Treffen wohl rächen könnten. So können wir uns auf das nächste Wortgefecht freuen, das traditioneller Weise am 6. Januar 2003 stattfinden wird.

stage TV

fertig gezappt!

Akrobatik Artistik Jonglage

**in Fällanden am Sonntag, 10. März 2002
in der Zwicky-Fabrik um 19.00 Uhr!!!**

Stage TV ist eine multimediale Bühnenshow; ein spektakulärer Mix aus Jonglage, Akrobatik, Einrad, Artistik und raffinierter Videoanimation.

Interaktive Sequenzen verbinden die artistisch hochstehenden Nummern und schaffen eine Vernetzung zwischen dem realen Geschehen auf der Bühne und der virtuellen Welt der Fernsehgeräte.

Stage TV ist eine Live-Show mit Bildstörungen: Ein Programm, in welchem die Moderatorin zum Spielball des Jongleurs wird und TV-Geräte als Akrobatikpartner missbraucht werden. Einmal bestimmen die Artisten das Geschehen auf der Bühne, ein andermal dominieren die Bildschirme den Show-Ablauf.

Für einmal brauchen Sie sich als Zuschauer nicht zu entscheiden, ob Sie ins Theater gehen oder doch lieber Fernsehen möchten:

Mit *Stage TV* bekommen Sie beides!

...und erleben ein faszinierendes Spektakel, in welchem Realität und virtuelle Welt auf virtuose und neuartige Weise zusammenspielen.

Aktuelle Informationen und Bilder von *Stage TV* finden Sie auf der Homepage: www.stage-tv.ch

Reservieren Sie sich schon heute Ihre Tickets via
veranstaltungen@dorfverein.ch

Der Ticket-Vorverkauf beginnt am 4.2.2002 in der Flamingo Drogerie.

2002

stage TV die multimediale Bühnenshow



<http://www.stagetv.ch/>

Akrobatik / Artistik / Jonglage

Stage TV in der Zwicky Fabrik

Sonntag, 10. März 2002, 19.00 Uhr

Eine unwahrscheinliche Kombination von Magie, Zauberei, Akrobatik, Witz, Humor, Komik und Technik rund um das Medium «Television».

Die drei Artisten – zwei Männer und eine Frau – verführen Sie in atemberaubende, urkomische und unbegreifliche Situationen, die mit Worten so nicht einfach zu beschreiben sind.

«Benissimo-Fans» haben die Drei im Dezember bereits im Fernsehen gesehen. Auch am Arosler Humor Festival waren sie eine grosse Nummer.

Die «Zwicky» bietet einen hervorragenden Rahmen für diesen Auftritt.

Ihr Sonntag-Abend wird zum aussergewöhnlichen Wochenabschluss und einem 80-minütigen, aufgestellten Start in eine neue Woche.

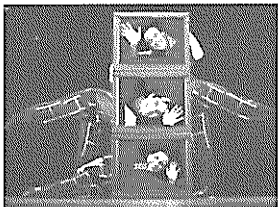
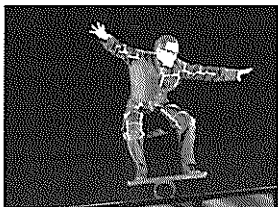
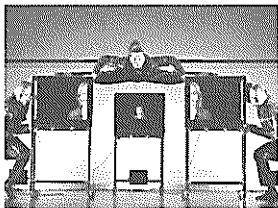
Eintrittspreise:

Erwachsene Fr. 30.–

AHV / Legi Fr. 25.–

Benützen Sie den Vorverkauf in der Flamingo Drogerie in Fällanden ab dem 4. Februar 2002 oder via E-Mail: veranstaltungen@dorfverein.ch

Die Plätze sind unnummeriert. Türöffnung und Barbetrieb ab 18.00 Uhr





Mannhart Elektro-Anlagen

Telefon 01 825 50 50 Wigartenstrasse 9 8117 Fällanden

Eidg. dipl. Elektro-Installateur · Telematiker mit Eidg. FA

BADRAUN SANITÄRE ANLAGEN GmbH

Oberdorfstr. 5 • 8117 Fällanden • Tel. 01 825 32 27 • Fax 01 826 06 49

STOOP METALLBAU

Stoop + Co.

Huebwisstrasse 11, 8117 Fällanden

Telefon 01 826 00 44

Fax-1 01 826 06 44

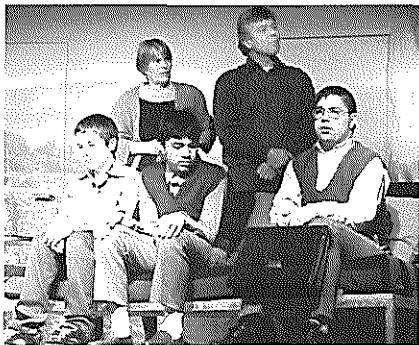
Fax-2 01 825 36 17

E-Mail: stoopmetallbau@swissonline.ch

Der Premierentag

«Am Tag der Premiere ist ein Druck da. Es ist wie beim Kochen, das Essen ist jetzt gar, es ist Zeit zum Essen.»

Sie habe schon viele Premieren erlebt, meint Verena Fischer, aber nie werde ein solcher Tag gleich erlebt. Man sei voller Erwartungen, möchte den Leuten zeigen, dass man jetzt bereit sei mit dem Stück an die Öffentlichkeit zu treten. Auch diesmal (mit den Physikern) sei es so gewesen.



Was aber immer gleich sei, sei die Müdigkeit, die sie verspüre, einfach eine körperliche Müdigkeit. Dies sei darauf zurückzuführen, dass während einer ganzen Woche vor der Premiere jeden Abend von halb acht bis elf Uhr geprobt werde. Das sei jeweils sehr hart. Seien sie doch alle Laienschauspieler und hätten während des Tages noch Berufe, die sie ausüben. Neben zu wenig Schlaf – nach dem Üben, wird natürlich noch diskutiert, was wie oder wo verbessert werden könnte, – sei zudem, vor lauter Eifer und Vorfreude, der Adrenalinspiegel die ganze Woche vor der Premiere weit oben. Das heiße, sie könnten nicht einfach nach Hause, ins Bett steigen und einschlafen. Das Stück, die Rolle, einfach alles beschäftige einem noch lange, während man versuche Schlaf zu finden.

Kurz bevor Verena Fischer auf die Bühne müsse, bekäme sie dann feuchte Hände, ein «Krusein» am Rücken. Dies alles lege sich aber sofort, sobald sie auf der Bühne stehe und den ersten Satz gesprochen habe. Während dem Spielen laufe es aber einfach, man sei in der Person, die man spiele. Manchmal, nur Bruchteile einer Sekunde, habe man Angst, einen «Blackout» zu haben und den Text zu vergessen, was aber glücklicherweise nie oder sehr, sehr selten vorkomme. Man könne sich meistens selber retten, da dieses Gefühl ja wirklich nur Bruchteile von Sekunden dauere, einem selber aber ewig erscheine. Falls es aber wirklich einmal passiere, sei es ausserordentlich wichtig, dass die Mitspieler nicht einflüstern würden, denn das würde alle aus dem Rahmen werfen und sei zudem sehr laienhaft.

Turnen für jedermann

*...steht seit neuestem unter dem Patronat vom
Dorfverein Fällanden.*

Seit vielen Jahren wird das Turnen für jedermann/frau in der Turnhalle Lätten angeboten. Es spricht viele Turner und Turnerinnen an und jederzeit sind auch neue Sportler und Sportlerinnen herzlich willkommen. Konditionstraining, Gymnastik und Spiele sind im Programm. Es wird abwechselungsweise von drei LeiterInnen geführt.

Wo:	Turnhalle Lätten
Wann:	jeden Dienstag von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr (nicht in den Schulferien)
Kosten:	Fr. 4.– pro Abend
Auskunft:	Silvia Graf, Bergstrasse 3, 8117 Fällanden Telefon 01 825 24 08



Sie sind herzlich willkommen!!!

Die «Physiker» hätten sie neun Mal aufgeführt und keine der Darstellungen sei gleich ausgefallen. Das sei aber immer so. Die Reaktionen des Publikums spielen dabei eine sehr grosse Rolle. Die einen schmunzeln, wo andere lachen. Wichtig sei einfach, in die Rolle hinein zu schlüpfen, die Rolle zu leben.

Das Klatschen des Publikums am Schluss des Stückes sei dann der Lohn. Während die Leute klatschen, lasse die Spannung nach, man freue sich, fühle sich eins mit der ganzen Gruppe. Man sei einfach zufrieden, dass es den Leuten gefallen habe.

Theaterspielen, meint Verena Fischer, sei eine gute Lebensschulung. Man dürfe nicht auf den Lorbeeren ausruhen, sich nicht verkrampfen, aus lauter Angst, einen Fehler zu begehen, sollte Freude am Augenblick haben, an der gelungenen Teamarbeit und dass alles geklappt habe. Das wichtigste dabei sei, sich auf das nächste Publikum zu freuen.

Gertrud Calame

WOHNBERATUNG

*Wenn Sie in Ihrem
Heim etwas verän-
dern möchten –
jedoch nicht wissen
wie anzugehen und
vorgehen – stehe ich
Ihnen gerne mit
Rat und Tat bei.*

ESTHER FISCHER

W o h n (t) r ä u m e

F r ö s c h b a c h 6 0

8 1 1 7 F ä l l a n d e n

Tel./Fax 01 826 15 60

Umständehalber in Fällanden zu verkaufen

Maisonette-Wohnung 110 m²

3 1/2-4-Zimmer. 5 Min. zum Wald. 5 Min. zum See. 1 Nord- und 1 Süd-Balkon, bepflanzt. Diele 12 m². Wohnzimmer 23 m². Offene Küche zu Erker-Essnische 12 m². 1 Zimmer 27 m². Bad/WC in Holz mit asiatischem Touch. Galerie 24 m². Dusche/WC u. WM. Viel Stauraum. Einbaukasten. Keller. Garage-Box. Im Baurecht der Gemeinde. V.P. Fr. 470 000.-. Gepflegter Ausbau mit speziellen Details. Ökologisch behandelte Materialien.

Die Wohnung strahlt Wärme und Charme aus. Für Menschen, die gerne gestalten und ein Flair für das Besondere haben. Tel. 01 826 15 60.

VELOSPASS TOTAL MIT SCHAUFELBERGER

Wir haben eine grosse Auswahl an:
Einräder 14" bis 26"
Trotti (für Kinder und Erwachsene)
Kindervelos
Dreiräder
Bikes und und und...

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag
8.00-12.00 und 13.30-18.30 Uhr
Samstag 8.00-16.00 Uhr

Seit 1969
Velos-Motos
H.R. Schaufelberger
8117 Fällanden
Tel. 01 825 33 12, Fax 01 825 61 83



Bergstrasse 4
8117 Fällanden
Fax 01 825 66 22
Tel. 01 825 66 66

E-Mail:
info@elektro-zaech.ch

7. FÄLLANDER VELOBÖRSE

am Samstag, 23. März 2002
während dem Dorfmarkt
beim Parkplatz Kehrstrasse

von 9.00 bis 11.00 Uhr

Alles was mit Velo zu tun hat ist willkommen
Vom Dreirad bis zum Edelenrenrad
Aber fahrtüchtig sollte es schon sein

Von 8.00 bis 9.00 Uhr werden die Velos entgegengenommen und eingeschrieben

Eine Voranmeldung ist nicht nötig!

Der Dorfverein freut sich auf eine rege Teilnahme

Hanspeter Piperata

Binzstrasse 7, 8118 Pfaffhausen
Tel. 01-825 17 15, Fax 01-825 63 15
Natel 079-418 28 44
e-mail: info@piperata.ch • www.piperata.ch

Malergeschäft  GmbH

Innen- und Aussenarbeiten
Neubauten
Renovationen
Verputze
Beschriftungen
Wand- und Teppichbeläge
Verlegen und schleifen von
Parkettböden



Abendunterhaltung der Musikgesellschaft Fällanden (MGF) Samstag, 6. April, ab 18.30 Uhr, Zwickyfabrik

Erinnerungen, musikalische Höhepunkte

Unter der neuen Leitung von Cyrill Oberholzer spielt die MGF immer wieder gern gehörte Melodien. Zum mitsummen oder -singen sollen Ausschnitte von «Highlights von Cats» bis zu Themen von «Sinatra in Concert» animieren.

Lassen Sie sich überraschen von unterhaltsamen Sketches und Einlagen.

Die Festwirtschaft verwöhnt Sie ab 18.30 Uhr mit einem feinen Abendessen. Das Konzert beginnt um 20.00 Uhr.

Während der Pause besteht die Gelegenheit Lose zu erwerben und mit ein wenig Glück schöne Tombolapreise zu gewinnen.

Zum Tanz spielen ab ca. 22.30 die Lucky Boys.

Besuchen Sie die Abendunterhaltung und lassen Sie sich von schönen Melodien bezaubern.

Einladung



zur ordentlichen Generalversammlung am Freitag 15. März 2002 in der Zwickyfabrik

Apéro um 19.30 Uhr

Beginn der GV um 20.00 Uhr

Die Traktanden erhalten die Mitglieder per Post zugestellt.

Nach der Generalversammlung ist wiederum ein kleiner Imbiss offeriert. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an der diesjährigen GV, sowie auf das anschliessende gemütliche Beisammensein!

Fällanden, März 2002.02.14

Die Präsidentin
Anita Trottmann

Der Aktuar
Niklaus Spengler

DOG – Turnier

Am Sonntag, 7.4.2002, 13.15 Uhr im Waldhuus

- DOG** ist ein kombiniertes Karten-/Brettspiel
- DOG** hat einfache Regeln und ist schnell erlernbar
- DOG** ist raffiniert und birgt jene taktische Spielvarianten
- DOG** ist interessant für Schulkinder wie für Erwachsene
- DOG** wird im Zweierteam gegen ein anderes Duo gespielt
- DOG** dauert zwischen 20 und 40 Minuten pro Partie
- DOG** bürgt für packende, lustige, friedliche Duelle

Turnier-Details:

- Teilnehmerzahl: ca. 15 Teams
- Dauer: 13.15 Uhr bis ca. 18.30 Uhr
- Verpflegung: Getränke, Snacks und Sandwich an der Waldhuus Bar
- Startgeld: Fr. 10.– pro Team
- Anmeldung: bis spätestens 30.3. an: veranstaltungen@dorfverein.ch
bzw. an: Urs Löffel, Im Haufland 7, 8117 Fällanden
- Fragen????: ab sofort an Tel. 01 825 52 18



Anmeldung zum DOG-Turnier vom 7.4.2002

Teilnehmer/in: Name

Spielpartner/in: Name

Kontaktadresse: _____

Wilhelm Toll und die Eidgenossen

Schlauchalphorn, Löffel-Schlagzeug, Waschzuberbass und gar ein Mistgabel-Synthesizer, dazu urchige Fiddle, Mandoline, ein altes Akkordeon... dies gemischt mit modernem Dance – und Hip-Hop Grooves ergab einen neuen Sound – den Swiss-Ethno-Mix!

Unkonventionelle Instrumente, virtuos eingesetzt, verbunden mit einem modernen Sound begeisterten die Märthelferinnen und Märthelfer beim jährlichen Essen in der Zwickyhalle ungemein. Neu am diesjährigen Märthelfer-Essen war, dass die Kuchenbäckerinnen, Märtstandbetreuerinnen und Betreuer sowie die Standaufsteller zusammen mit den professionellen Märtfahrern zur gemütlichen Veranstaltung eingeladen waren.

Der Märtchef Walter Helbling dankte allen für den geleisteten Einsatz im vergangenen Jahr. Er hofft, dass auch in der kommenden Märt-saison – mit Hilfe aller – der «Märtwagen» in Schwung gehalten werden kann. Er betonte auch, dass der Dorfverein, im besonderen für den Märt (Standaufstellen), immer wieder neue Helfer nötig habe. Interessierte melden sich direkt beim Märtchef persönlich (01 825 21 35). Er wird es Ihnen mit einem gemütlichen Abend – mit groover Musik, sowie einem feinen Essen im nächsten Jahr verdanken!

Gertrud Calame



Wilhelm Toll und die Eidgenossen begeisterten die Märthelfer und Märtfahrer in der Zwickyhalle.

Dorfzytig Fällanden – Ihr Werbeträger



Herausgeber Dorfverein Fällanden
Erscheinung 3x jährlich im März, August, Dezember
Auflage ca. 3300 Stück
Verteiler In sämtliche Briefkästen der Gemeinde Fällanden

Inseratekosten (exkl. Erstellungskosten)	1/1 Seite	128 x 189 mm	Fr. 200.–
	1/2 Seite	128 x 092 mm	Fr. 130.–
	1/4 Seite	128 x 044 mm	Fr. 70.–
Umschlagseite	+ 10 %		

Inserate-Aannahme bitte bis Mitte des Vormonats per Fax, E-Mail, Post oder ISDN

An Setzerei AG
Pius Tinne Telefon 01 422 54 89
Witikonerstrasse 52 Fax 01 380 24 50
Postfach ISDN 01 380 24 51
8053 Zürich E-Mail: tinner@setzereiag.ch

Inserent

Adresse

Telefon/E-mail

Erscheinungswunsch 1x jährlich 2x jährlich 3x jährlich

Wann März August Dezember

Datum und Unterschrift

VORSTAND

Präsidentin

Anita Trottmann, Fröschbach 56, 8117 Fällanden, Tel. 01 825 39 51

Vize-Präsident / Marktchef

Walter Helbling, Langärstrasse 178, 8117 Fällanden, Tel. 01 825 21 35, maert@dorfverein.ch

Finanzen

Fredi Preuss, Maurstrasse 44, 8117 Fällanden, Tel. 01 825 01 51

Logistik

Peter Schuppisser, Alte Buchserstrasse 15, 8108 Dällikon, Tel. 079 689 28 41

Aktuar

Niklaus Spengler, Schüpisstrasse 4, 8603 Schwerzenbach, Tel. 01 825 01 40, info@dorfverein.ch

Kultur / Veranstaltungen

Urs Löffel, Im Haufland 7, 8117 Fällanden, Tel. 825 52 18, veranstaltungen@dorfverein.ch

Kaffeestube

Mariette Herzog, Maurstrasse 56, 8117 Fällanden, Tel. 01 825 26 42

Waldhuus

Waldhuus-Obmann

Jonas Frigg, Breitibachstrasse 37, 8600 Dübendorf, Tel. 01 821 61 88, waldhuus@dorfverein.ch

Waldhuus-Reservationen

Tel. 01 825 25 20



Mitgliederantrag

Ich muss unbedingt Mitglied des Dorfvereins Fällanden werden!

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

e-mail: _____

Jahresbeitrag Fr. 10.– pro Person

Senden Sie diesen Talon an: Dorfverein Fällanden, Postfach, 8117 Fällanden

Ich möchte beim Dorfverein Fällanden aktiv mithelfen, nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Veranstaltungskalender

Sonntag	10. März	Stage TV Zwickyfabrik
Freitag	15. März	GV in der Zwickyfabrik
Samstag	16. März	Eröffnungsmärt
Samstag	23. März	Velobörse
Sonntag	07. April	DOG-Turnier im Waldhuus
Donnerstag	16. Mai	Koordinationssitzung
Samstag	24. August	Summermärtfest
Sonntag	25. August	Summermärtfest
Mittwoch	11. September	Serenade im Waldhuus mit den «Golden Bough»
Sonntag	15. September	Veloralley
Samstag	09. November	Theater vom Kanton Zürich Sauwetterwind / Figaros Hochzeit
Freitag	13. Dezember	Weihnachtsmärt

Fällander Dorfmärt

Der Fällander Dorfmärt findet seit 1974 jeden Samstagmorgen von Mitte März bis anfangs Dezember auf dem Gemeindehausplatz statt. Genau beginnt er jeweils am 3. Samstag im Monat März mit dem Eröffnungsmärt und endet am 2. Freitag im Dezember mit dem Weihnachtsmärt. Verkaufszeiten: 8.30 bis 11.30 Uhr

Texte

Gertrud Calame, Langärstrasse 57,
8117 Fällanden, Tel. 01 825 11 11,
e-mail: jpg.calame@duebinet.ch

Texte

Bruno Juen, Zimikerried 26,
8603 Schwerzenbach, Tel. 01 826 10 86,
e-mail: juen@swissonline.ch

Layout, Satz und Lithos

Pius Tinner, Pfaffenwis 5, 8118 Pfaffhausen,
Setzerei AG, Tel. 422 54 89, Fax 380 24 50,
e-mail: tinner@setzereiag.ch

Druck

Willy Eichmüller, Offset Eichmüller AG,
Industriestrasse 20, 8117 Fällanden,
Tel. 01 825 22 33, Fax 825 18 86

Die nächste Dorfzytig erscheint anfangs August 2002.

Redaktionsschluss: Montag, 15. Juli, 2002